

006c3420-0

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 006c3420-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	006c3420-0	1
1.1	CL-Bretter	1
1.2	CL-Bretter : Bretteinstellungen	3
1.3	CL-Bretter: Projekt/Info	8
1.4	CL-Bretter: Alle drucken	8
1.5	CL-Bretter: Alle markierten drucken	8
1.6	CL-Bretter: Vernetzungen mitdrucken?	9
1.7	CL-Bretter: Beenden	9
1.8	CL-Bretter: Vernetzungen prüfen	9
1.9	CL-Bretter: Externe Bretthierarchie anlegen	9
1.10	CL-Server: Autoeingetragene	10
1.11	CL-Bretter: Autoeintragsmasken	11
1.12	CL-Bretter: Globales Ändern von Brettdaten	12

Chapter 1

006c3420-0

1.1 CL-Bretter

Der Bretteditor

Bild~zeigen
 Programm~starten

Der Bretteditor ist das zentrale Kernstück bei der Verwaltung der Bretter Ihres Systems. Mit ihm können Sie neue Bretter anlegen, alte Bretter löschen und Brettdaten verändern.

Das Hauptfenster des Bretteditors setzt sich aus mehreren Elementen zusammen, nämlich aus einem

Cycle-Gadget
 , einem
 Listview-Gadget
 ,

Gadgets~zur~einfachen~Selektierung~mehrerer~Bretter
 und einer Reihe

von

Gadgets~~~am~~unteren~~Fensterrand
 . Des weiteren verfügt der

Bretteditor noch über

Pull-Down-Menüs
 .

Die Gadgets:

Oben links befindet sich ein Cycle-Gadget, mittels welchem Sie aus folgenden Darstellungsarten auswählen können:

-

Alle

: Es werden alle Bretter Ihres Systems in alphabetischer Reihenfolge angezeigt

-

Nur~Autoeingetragene

: Es wird eine Liste jener Bretter ange-

zeigt, die automatisch eingetragen wurden

-

Autoeintragsmasken

: Hier treffen Sie die Einstellungen, anhand welcher Connectline entscheidet, ob neue Bretter automatisch eingetragen werden

Rechts oben wird Ihnen die Gesamtanzahl aller Bretter Ihres Systems angezeigt, ebenso die Anzahl jener Bretter, welche automatisch eingetragen und noch nicht bearbeitet wurden (in der Darstellungsform

'
Alle
'), die Anzahl der automatisch eingetragenen Bretter (in der Darstellungsform '
Nur~~Autoeingetragene
') bzw. die Gesamtzahl der
Autoeintragsmasken (in der Darstellungsform '
Autoeintragsmasken
').

Der größte Teil des Fensters dient der Darstellung einer Brettübersicht (bzw. der Autoeintragsmasken, falls deren Darstellung gewählt wurde). In der Brettdarstellung werden folgende Informationen geliefert (von links nach rechts):

- Name	: Der Name des Brettes, inkl. des vollständigen Brettpfades
- Pri	: Lesepriorität dieses Brettes, liegt zwischen 0 und 99
- Flags	: A = Brett wurde automatisch eingetragen X = Externes Brett D = Es besteht eine U/D-Ratio M = Mapszugriff ist erlaubt
- Net	: Die Anzahl der Verteilereinträge dieses Brettes
- Info	: Brettbeschreibung

Direkt unter diesem Listview befinden sich drei Gadgets zur komfortablen Selektierung mehrerer Bretter über AmigaDOS-Patterns. Jenes Pattern wird im Stringgadget 'Muster' eingetragen. Eine Selektierung erfolgt über das Gadget '+', mit dem Gadget '-' werden alle Bretter, zu denen das Muster passt, demarkiert. Das anzugebende Muster bezieht sich immer auf die Brettnamen und entspricht in seinem Aufbau vollständig den AmigaDOS-Patterns. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, mehrere Bretter mit der Maus bzw. der Tastatur zu markieren.

Am unteren Rand des Fensters befinden sich folgende Gadgets:

-

Neu~

: Anlegen eines neuen Brettes

-

Kopieren

: Legt ein neues Brett anhand der Vorgaben

eines anderen Brettes an. Der Name der Kopie lautet /COPY-/<Name der Vorlage>. Es öffnet sich sofort das Fenster mit den

Brettdaten
, die sogleich verändert werden können.

-

Editieren

: Für jedes markierte Brett öffnet sich ein Fenster, in welchem die Brettdaten einzeln für jedes Brett verändert werden können. Anstelle der Anwahl dieses Gadgets reicht auch ein Doppelklick auf ein Brett aus.

-

Global

: Wie '

Editieren

'; allerdings gelten jetzt sämtliche getroffenen Änderungen automatisch für alle markierten Bretter.

- Löschen

: Nach einer Sicherheitsabfrage werden alle markierten Bretter aus der Brettliste entfernt.

- Beenden

: Beendet den Bretteditor und speichert alle Änderungen.

Die Pull-Down-Menüs:

Projekt

Info

Alle~drucken

Alle~markierten~drucken

Vernetzungen~mitdrucken?

Beenden

Spezial

Vernetzungen~prüfen

Externe~Bretthierarchie~anlegen

1.2 CL-Bretter : Bretteinstellungen

Einstellungen der Brettdaten

In diesem Fenster werden sämtliche Einstellungen getroffen, die für ein Brett Relevanz haben. Die verschiedenen Brettparameter sind mehreren Oberbegriffen zugeordnet, über welche sie die jeweiligen

Einsteller erreichen können (die Anwahl der jeweiligen Seite erfolgt über das Cycle-Gadget am oberen Fensterrand):

- - Allgemein
 -
 - Zugriffsrechte
 -
 - Datenbank
 -
 - Vernetzung
- Alle Seiten dieses Fensters verfügen am unteren Fensterrand ↔
über die

beiden Gadgets 'Einstellungen setzen' und 'Abbruch'. Ersteres speichert sämtliche getroffenen Änderungen im RAM. Die Änderungen werden auf Platte geschrieben, sobald der Bretteditor vollständig beendet wird. 'Abbruch' schließt das Fenster, ohne die getroffenen Änderungen zu übernehmen. Ein Anklicken eines dieser beiden Gadgets bezieht sich stets auf alle Seiten der Bretteinstellungen.

Seite 1: Allgemein

Bild~zeigen

Folgende Einstellungen können hier getroffen werden:

- Name : Vollständiger Name des Brettes. Dieser Eintrag kann nur beim Anlegen eines neuen Brettes geändert werden, eine spätere Änderung ist nicht mehr möglich. Der Name muß den hierfür gültigen Bestimmungen der ZConnect-Dokumentation entsprechen, ein führendes Slash '/' ist nicht notwendig.
- Newsgroupname : Hier können Sie den Namen der Gruppe gemäß den gültigen RFC-Spezifikationen angeben. Diese Angabe ist optional und kann über das zugehörige Gadget rechts neben dem Textfeld ein- und ausgeschaltet werden. Diese Angabe wird nur dann benötigt, wenn dieses Brett bzw. diese Gruppe von ZConnect nach RFC bzw. RFC nach ZConnect konvertiert werden soll.
- FTS-Name : Hier können Sie den Namen des Echos gemäß der gültigen FTS-Spezifikation angeben. Diese Angabe ist optional und kann über das zugehörige Gadget rechts neben dem Textfeld ein- und ausgeschaltet werden. Diese Angabe wird nur dann benötigt, wenn dieses Brett bzw. dieses Echo von ZConnect nach FIDO bzw. FIDO nach ZConnect konvertiert

- werden soll.
- Beschreibung : Hier können Sie eine Beschreibung des Brettes eintragen, welche in die Brettliste übernommen wird.

Seite 2: Zugriffsrechte

Bild~zeigen

Auf dieser Seite werden alle Einstellungen getroffen, anhand welcher entschieden wird, ob ein User/System/Point darauf zugreifen kann.

- Priorität : Die Priorität dieses Brett (liegt zwischen 0 und 99). Ist diese höher als die Priorität eines Users, Systems oder Points, kann jener/jenes nicht lesend darauf zugreifen. Bei Systemen und Points wird ebenso ein Zugriff mittels MAPS vollständig unterbunden.
- Schreibprio : Hier wird die Mindestpriorität angegeben, ab welcher ein User, System oder Point in dieses Brett schreiben kann.
- Realnamepflicht : In diesem Brett werden nur Nachrichten gespeichert, bei welchen ein Realname angegeben ist. Auf das Verteilen der Nachrichten an Points und Systeme hat dieses Gadget keinen Einfluß, diese Einstellungen wirkt sich nur lokal aus.
- MAPS-Zugriff? : Ist dieses Gadget nicht angewählt, können Systeme und Points nicht mittels MAPS auf dieses Brett zugreifen.
- U/D-Ratio : Ist dieses Flag gesetzt, werden Uploads in diesem Brett auf das Uploadkonto des jeweiligen Users angerechnet. Ein Download ist nur dann möglich, wenn der User über genügend Downloadfreiraum verfügt.
- Autoaustrag : Bei gesetztem Flag löscht der Cruncher dieses Brett aus der Brettliste, falls sich zu diesem Zeitpunkt keine Nachrichten darin befinden.

Unterhalb dieser Gadgets befindet sich ein Listview mit allen Gruppen, die im Gruppeneditor definiert wurden. Ein Brett kann mehreren Gruppen zugeordnet werden und User, Systeme und Points können auf dieses Brett nur dann zugreifen, wenn sie sich in mindestens einer der Gruppen befinden, welchen das Brett zugeteilt wurde (OR-Verknüpfung).

Darunter folgen zwei weitere Gadgets:

- Zensor : Hier kann ein Zensor eingetragen wer-

den. Die Auswahl erfolgt wahlweise durch direkte Angabe des Usernamens im Stringgadget oder per Auswahl in einer Liste (Gadget rechts). Steht das Brett auf Zensur und ist hier kein Zensor angegeben, wird der Standardzensor benutzt.

- Verwalter : In diesem Eingabefeld kann der Username des für dieses Brett zuständigen Brettverwalters angegeben werden. Die Auswahl kann auch über eine Liste erfolgen, welche durch ein Anklicken des rechts neben dem Eingabefeld befindlichen Gadgets geöffnet wird.

Seite 3: Datenbank

Bild~zeigen

Auf dieser Seite konfigurieren Sie die Bretteinstellungen, welche sich auf die Datenbank beziehen, welche Brettinhalte verwaltet.

- Pfad : Geben Sie hier den gültigen Pfad des Verzeichnisses auf Ihrer Festplatte an. In diesem Verzeichnis werden sämtliche Brettinhalte abgelegt. Alternativ zur manuellen Eingabe können Sie hier eine Directory-Requester benutzen (zweites Gadget von rechts) oder Connectline den Pfad selbst berechnen lassen (Gadget ganz rechts). Letzteres resultiert in dem in der Hauptkonfiguration angegebenen Standardpfad für Bretter zzgl. dem vollständigen Brettpfad in Form eines Verzeichnisbaumes.
- Max.KB : Hier geben Sie das maximale Haltevolumen in KB dieses Brettes an. Dieses Volumen stellt das Maximum an Kilobyte dar, welche nach einem Start des Crunchers in diesem Brett verbleiben. Eine Angabe von '0' veranlasst den Cruncher, diese Einstellung nicht weiter zu berücksichtigen und schaltet ein volumenorientiertes Crunchen ab.
- Max.Tage : Hier geben Sie die maximale Haltezeit in Tagen dieses Brettes an. Diese Haltezeit stellt das maximale Alter der Nachrichten dar, welche nach einem Start des Crunchers in diesem Brett verbleiben. Eine Angabe von '0' veranlasst den Cruncher, diese Einstellung nicht weiter zu berücksichtigen und schaltet ein zeitorientiertes Crunchen

- ab.
- Nur routen : Ist dieses Flag gesetzt, werden Nachrichten vom Sorter lediglich an die Points und Systeme verteilt und nicht lokal in Ihrem System eingelagert. Online sind sie also nicht zu erreichen und nehmen daher auch keinen Plattenplatz weg.
 - Externes Brett : Dieses Flag gibt an, ob es sich bei der Datenbank der Brettinhalte um eine Datenbank im Connectline-Format oder um ein normales AmigaDOS-Verzeichnis handelt.
Siehe auch: Externe Bretter
 - Datum konstant : Ist dieses Flag gesetzt, wird bei einer Auswahl dieses Brettes durch einen User nicht nach neuen Brettinhalten gesucht, was bei einer Einbindung von CD-ROM's Zugriffe erheblich beschleunigt.
 - Binärnachrichten : Dieses Flag entscheidet, ob in diesem Brett Binärnachrichten erlaubt sind (bei Brettern, welche nach RFC gewandelt werden könnten, sollte dieses Flag nicht gesetzt sein).
 - Textnachrichten : Dieses Flag entscheidet, ob in diesem Brett Textnachrichten erlaubt sind (bei reinen Binärbrettern sollte dieses Flag nicht gesetzt sein).

Unter den Gadgets informiert sie die Zeile 'Info'~darüber, wann der letzte Schreibzugriff auf dieses Brett erfolgte.

Seite 4: Vernetzung

Bild~zeigen

Auf dieser Seite geben Sie an, an welche Systeme bzw. Points dieses Brett verteilt werden soll und ob eine Routengrenze existiert (bzw. wie hoch jene angesetzt ist).

- Maximale Nachrichtengröße: Ist eine Nachricht länger als die hier angegebene Zahl in Byte, wird sie vom Sorter aussortiert und weder geroutet noch lokal ins Brett eingelagert. Eine Angabe von '0' schaltet die Routengrenze ab.
- Eingetragene Systeme : Hier befindet sich eine Liste der Systeme und Points, an welche dieses Brett verteilt wird. Einzelne Systeme können durch einen Doppelklick auf ihren Namen ausgetragen werden, bei mehreren empfiehlt sich eine Markierung über AmigaDOS-Pattern und folgendes Anklicken des Gadgets mit der

- Aufschrift 'Austragen'.
- Nicht eingetragene Syst. : Hier befindet sich eine Liste der Systeme und Points, an welche dieses Brett nicht verteilt wird. Einzelne Systeme können durch einen Doppelklick auf ihren Namen eingetragen werden, bei mehreren empfiehlt sich eine Markierung über AmigaDOS-Pattern und folgendes Anklicken des Gadgets mit der Aufschrift 'Eintragen'.
 - Austragen : Sämtliche markierten Systeme werden aus dem Verteiler des Brettes austragen.
 - Eintragen : Sämtliche markierten Systeme werden in den Verteiler des Brettes eingetragen.

1.3 CL-Bretter: Projekt/Info

CL-Bretter: Info (Kürzel: RAMIGA-?)

Diesem Requester lassen sich Information über den
Bretteditor
entnehmen.

1.4 CL-Bretter: Alle drucken

CL-Bretter: Alle drucken (Kürzel: RAMIGA-P)

Eine Anwahl dieses Menüpunktes im
Projekt
-Menü des
Bretteditors
gibt
eine umfassende Brettliste auf dem Drucker aus.

1.5 CL-Bretter: Alle markierten drucken

CL-Bretter: Alle markierten drucken (Kürzel: RAMIGA-M ↔
)

Nach Anwahl dieses Menüpunktes des
Bretteditors
wird eine Liste der
dort markierten Bretter auf dem Drucker ausgegeben.

1.6 CL-Bretter: Vernetzungen mitdrucken?

CL-Bretter: Vernetzungen mitdrucken? (Kürzel: RAMIGA-N ↔)

Ist dieser Menüpunkt aktiv, wird bei Anwahl der Menüpunkte

Alle~~drucken
oder
Alle~~markierten~~drucken
die jeweilige Liste
inklusive der Verteilerdaten gedruckt.

1.7 CL-Bretter: Beenden

CL-Bretter: Beenden (Kürzel: RAMIGA-Q)

Nach Anwahl dieses Menüeintrags im

Bretteditor

wird der

Bretteditor

beendet und eventuell getroffene Änderungen auf Platte ↔
gespeichert.

1.8 CL-Bretter: Vernetzungen prüfen

CL-Bretter: Vernetzungen prüfen

Die Anwahl dieses Menüpunktes veranlaßt den

Bretteditor

, sämtliche

Verteiler auf inexistente Systeme zu untersuchen und, falls welche
gefunden wurden, diese automatisch aus den Verteilern zu löschen.

Diese Funktion ist z.B. dann relevant, wenn ein Point ausgetragen wird
und der User keinen DEL * an MAPS schickte.

1.9 CL-Bretter: Externe Bretthierarchie anlegen

CL-Bretter: Externe Bretthierarchie anlegen (Kürzel: RAMIGA-X)

Bild~zeigen

Dieser Menüpunkt ermöglicht das einfache und schnelle Einbinden
externer AmigaDOS-Verzeichnisse in die Brettliste. Folgende
Einstellungen müssen getroffen werden:

- Pfad : Pfad des Verzeichnisses, welches
rekursiv nach Unterverzeichnissen

- durchsucht werden soll. Für jedes gefundene Unterverzeichnis wird daraufhin ein Brett angelegt, dessen Name sich am Pfad des Unterverzeichnisses orientiert.
- Prefix : Hier geben Sie den Namen der Hierarchie an, unter welcher die Bretter erzeugt werden sollen, z.B. 'BINAER/AMINET/' bei Einbindung einer Aminet-CD.
 - Betreff : Die neu angelegten Bretter erhalten den hier angegebenen Betreff als Brettbeschreibung.
 - Priorität : Hier wird die Priorität der neu anzulegenden Bretter angegeben. Hierbei handelt es sich nur um die Lesepriorität, da externe Bretter nicht beschrieben werden können.
 - Datum konstant? : Über dieses Gadget wird bestimmt, ob die Brettinhalte bei jedem Betreten des Brettes auf neue Nachrichten untersucht werden sollen. Bei einem CD-ROM macht dies wenig Sinn, da sich der Inhalt der Verzeichnisse nie ändert; handelt es sich jedoch um ein Verzeichnis auf der Festplatte, in welches Sie hin und wieder neue Files kopieren, ist es nicht ratsam, dieses Flag zu setzen.

Am unteren Fensterrand befinden sich zwei Gadgets:

- Hierarchie erzeugen : Das unter Pfad angegebene Verzeichnis wird durchsucht und neue Bretter angelegt.
- Schließen : Das Fenster wird geschlossen.

1.10 CL-Server: Autoeingetragene

CL-Bretter: Autoeingetragene Bretter

In dieser Übersicht des Bretteditors werden Ihnen nur Bretter angezeigt, die automatisch vom Sorter angelegt wurden. Solche Bretter werden daran erkannt, daß das Autoeintrags-Flag der Bretter gesetzt ist.

Änderungen der Brettdaten erfolgen analog zu Änderungen anderer Bretter über das Editieren
- oder das Global-Gadget.

Inwiefern Bretter automatisch eingetragen werden, richtet sich ausschließlich nach den Einstellungen der Autoeintragsmasken

1.11 CL-Bretter: Autoeintragsmasken

CL-Bretter: Autoeintragsmasken

Bild~zeigen

Dieses Fenster weicht von den anderen Fenstern des Bretteditors insofern ab, als daß im zentralen Listview des Fensters keine einzelnen Bretter angezeigt werden, sondern nur Hierarchien, für welche ein Autoeintrag vorgesehen wurde. ←

Connectline hat die Fähigkeit, selbstständig Bretter anzulegen. Solche automatisch eingetragenen Bretter werden in der Übersicht des Bretteditors '

Nur~Autoeingetragene ' gesondert aufgeführt. Ein neues Brett wird dann automatisch eingetragen, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die eingegangene Nachricht hat nur einen Empfänger
- Der Server hat die Berechtigung zum Autoeintrag
- Ein Autoeintrag in dieser Hierarchie wurde explizit erlaubt

Dieses Einstellungsfenster behandelt den dritten Punkt dieser Kriterien, die Berechtigung des Servers muß diesem im Systemeditor zugesprochen werden.

Wie bereits erwähnt, bezieht sich der Autoeintrag nicht auf einzelne Bretter, sondern auf komplette Hierarchien. Dementsprechend müssen in den hierarchiespezifischen Einstellungen mitunter relativierte Angaben werden. Dies wirkt sich im Einzelnen aus bei:

- Allgemein/Name : Geben Sie hier den Namen der Hierarchie an, gefolgt von einem AmigaDOS-Pattern, welches auf den/die folgenden Brettnamen passt. Der Name muß der gültigen ZConnect-Dokumentation entsprechen, ein führendes Slash '/' ist nicht erforderlich.
- Allgemein/Newsgruppname : Hier nur den Namen der Hierarchie entsprechend der gültigen RFC-Spezifikation angeben, Connectline setzt den Newsgruppnamen entsprechend.
- Allgemein/FTS-Name : Hier nur den Namen der Hierarchie entsprechend der gültigen FTS-Spezifikation angeben,

- Datenbank/Pfad : Connectline setzt den FTS-Namen entsprechend.
- : Hier darf kein absoluter Pfad angegeben werden, vielmehr sollte man Connectline die Brettpfade ermitteln lassen. Erreicht wird dies, indem die drei letzten Zeichen der Eingabe dem Pattern '/#?' entsprechen. Nach einem Anklicken des rechten Gadgets setzt Connectline einen korrekten Eintrag anhand des Standardpfades für Bretter.

Alle anderen Einstellungen sind in Handhabung und Funktion analog zum Eintragen eines neuen Brettes zu treffen.

Jedes neu angelegte Brett erhält automatisch die hier vorgenommenen Einstellungen aus Vorgabewert.

Das globale Ändern der Autoeintragsmasken funktioniert analog zum globalen Ändern von Brettdaten.

1.12 CL-Bretter: Globales Ändern von Brettdaten

CL-Bretter: Globales Ändern von Brettdaten (Kürzel: G ↔)

Bild~zeigen:~Allgemein
 Bild~zeigen:~Zugriffsrechte
 Bild~zeigen:~Datenbank
 Bild~zeigen:~Vernetzung

Hiermit können Einstellungen von Brettern verändert werden; allerdings geschieht dies nicht für jedes Brett einzeln, sondern bei allen markierten Brettern gleichzeitig. Sämtliche getroffenen Einstellungen wirken sich auf alle markierte Bretter aus.

Am oberen Rand des Global-Fensters werden Sie darüber informiert, wieviele Bretter von den Änderungen betroffen sein werden. Am unteren Fensterrand finden Sie zwei Gadgets vor:

- Verändern : Alle Änderungen werden auf die markierten Bretter übertragen.
- Schließen : Das Global-Fenster wird geschlossen, ohne weitere Änderungen vorzunehmen.

Die einzelnen Seiten dieses Fensters entsprechen in ihrer Themenzugehörigkeit jenen, zwischen denen Sie beim

Anlegen~eines~neuen~Brettes

wählen können. Bei Texteingabefeldern muß jedoch noch angegeben werden, ob eine Änderung der jeweiligen Brettdatei überhaupt erwünscht ist; aus diesem Grund befindet sich rechts neben jedem Eingabefeld ein Schalter, welcher aktiviert sein muß, damit der eingestellte Wert übernommen wird. Ansonsten hätte jeder Zugriff unangenehme Seiteneffekte.

Die Änderungen von Brettflags erfolgt nicht wie bei der Bearbeitung eines einzelnen Brettes über einen Schalter, sondern vielmehr über ein Cycle-Gadget. Es wird Ihnen bei jedem Flag angeboten, das Flag global in allen markierten Bretter zu setzen, zu löschen oder nicht zu ändern.

Bei der

Gruppeneinteilung

finden Sie nun zwei separate Listviews vor:

- Gruppen hinzufügen : Jedes markierte Brett befindet sich zusätzlich zu den bereits erteilten Gruppenzugehörigkeiten auch in jenen Gruppen, die hier selektiert werden.
- Gruppen streichen : Die markierten Bretter werden aus den hier selektierten Gruppen entfernt.